



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 095/17

Sachbearbeitung:
Joas, Markus
Mangold, Peter
Barnert, Gabriele
Lämmermeier, Michael
Datum:
17.03.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	06.04.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Eichendorffschule, Neißestraße 22, 71638 Ludwigsburg
- Vergabe Planungsleistungen für Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR
- Anmietung/Kauf Modulbauten
Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug: Vorlage 299/16 Schulentwicklungsplanung – Erweiterungsbauten an Schulen
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Vergabe der Planungsleistungen für Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär (Leistungsphase 1 bis 9) an das Büro IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH, Talstraße 41, 70188 Stuttgart, wird genehmigt.

2. Modulbauten

Die Anmietung von zwei Klassenzimmermodulen für die Eichendorff- Grundschule zu einem monatlichen Mietpreis in Höhe von 3.010 € brutto (für 24 Monate), beginnend ab 1. August 2017, bei der Firma Losberger wird genehmigt.

3. Der Vertragslaufzeit auf zunächst auf zwei Jahre, mit einer Option auf ein Jahr Verlängerung und bei Bedarf dem Kauf der Module mit einem Restwert von ca. 81.600 € nach 24 Monaten oder ca. 72.000 € nach 36 Monaten wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat am 27.09.2016 dem zusätzlichen Raumbedarf an der Eichendorffschule zugestimmt. Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 06.10.2016 die Verwaltung beauftragt, auf Basis des beschlossenen Raumprogramms und Flächenlayouts eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die Erweiterung der Eichendorffschule zu erarbeiten (siehe Vorl.-Nr. 299/16).

Bauliche Maßnahmen Eichendorffschule

Um die steigenden Schülerzahlen unterbringen zu können, ist ein Erweiterungsbau geplant, in dem neben einer Mensa mit Ausgabeküche zwei zusätzliche Unterrichts- bzw. Betreuungsräume untergebracht sind. Der derzeitige Speisebereich im Bestandsgebäude wird anschließend zu Klassenzimmern umgebaut.

Die Planung sieht einen eingeschossigen Erweiterungsbau in dem nördlichen Gebäuderücksprung zwischen den beiden Treppenhäusern vor. Dies hat den Vorteil, dass die neuen Räume über dem vorhandenen Flur mit erschlossen werden können und keine zusätzlichen Nebenflächen erforderlich werden. Die Küche kann von der Neißestraße aus beliefert werden. Der neue Speiseraum liegt zentral in der Nähe von der Eingangshalle und dem vorhandenen Sanitärkern. Durch den Erweiterungsbau wird nur die durch das Hauptgebäude beschattete und bisher unattraktive nördliche Schulhoffläche versiegelt.

Wegen der genannten Vorteile werden die Planungen von der Schulleitung und dem Fachbereich Bildung und Familie begrüßt.

Vergabe von Planungsleistungen

Die Planungsleistungen Architektur (LPH 1-9) werden durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erbracht. Die Projektsteuerung und Koordination erfolgt ebenfalls durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft. Für die Planungsleistungen der Gebäudetechnik, Küchen- und Tragwerksplanung wurden je drei Ingenieurbüros angefragt. Die Vergabe liegt innerhalb der Zuständigkeit der Verwaltung.

Zu 1. Planungsleistungen für Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR

Für die Planungsleistungen Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR wurden vier Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert. Zum Abgabezeitpunkt lagen nur zwei Angebote vor. Das Ingenieurbüro IWP aus Stuttgart wurde unter Abwägung des Angebotes und Auswertung der abgefragten Referenzen ausgewählt.

Hinweis:

Die Beauftragung aller Planungsleistungen erfolgt entsprechend des Projektfahrplans stufenweise.

Stufe I: Leistungsphase 1- 3 / Stufe II: Leistungsphase 4 - 7 / Stufe III: Leistungsphase 8 /

Stufe IV: Leistungsphase 9

Die Honorare werden gemäß der HOAI 2013 (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) nach Abschluss der Entwurfsplanung (Stufe I) auf Basis der Kostenberechnung ermittelt. Gemäß Projektfahrplan erfolgt nach dem Entwurfs- und Baubeschluss die Beauftragung der weiteren Planungsstufen der beauftragten Ingenieurbüros.

Zu 2. Modulbau:

Zur Überbrückung des Zeitraumes bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus, müssen zwei Klassenzimmermodule mit den entsprechenden Verkehrswegen angemietet werden. Da aus heutiger Sicht ein weiterer Bedarf an einer anderen Bildungs-einrichtung nicht ausgeschlossen werden kann, haben wir drei Angebote mit Option auf Übernahme angefordert. Diese beinhalten sowohl eine Mietzeitverlängerung als auch einen Kauf nach Ablauf der Mietzeit – nach zwei oder drei Jahren. Die Firma Losberger, die als einzige Firma sowohl die Verlängerungs-möglichkeit der Mietzeit als auch einen evtl. anschließenden Kauf angeboten hat, wurde ausgewählt.

Termine

Das Projekt wird entsprechend dem Projektfahrplan entwickelt, sodass mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2019 zu rechnen ist

- Mündlicher Bericht nach Vorplanung LPH 2 ca. Juni/Juli 2017
- Entwurfs- und Baubeschluss ca. Oktober/November 2017
- Baubeginn ca. Frühjahr 2018
- Bauphase ca. 12 Monate
- mögliche Inbetriebnahme Frühjahr 2019

Finanzierung

Im TH 48 Produktgruppe 7948 Allgemeine Investitionen sind unter der Auftragsgruppe A794801000 Sanierung und Neubau Schulen, KiTas, Sportstätten für 2017 insgesamt 750.000 EUR veranschlagt (Haushalt Seite 238). Die zu erwartenden Planungskosten können aus dieser Auftragsgruppe gedeckt werden. Die benötigten Baumittel werden im Haushalt 2018 ff. angemeldet.

Belastbare Kostenschätzungen sind erst nach abgeschlossener Vorplanung möglich (siehe Projektfahrplan).

Im konsumtiven Haushalt 2017 des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft sind die Mietkosten finanzierbar (Haushalt Seite 377 Ziffer 13). Für den Haushalt 2018 werden entsprechende zusätzliche Mittel angemeldet. Wenn es zum Kauf der Module in 2019 oder 2020 kommen sollte werden entsprechende Mittel angemeldet.

Zuschüsse

Der Ausbau der Eichendorffschule zu einer Ganztageschule mit Mensa, Küche und Ganztagesräume ist förderfähig. Nach Abschluss der Vorplanung mit Kostenschätzung wird der Antrag beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht. Zum Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) wird die prognostizierte Zuschusshöhe ermittelt und im Folgekostenblatt dargestellt.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: noch nicht bekannt EUR Anmietkosten(24 Monate) der Module pro Jahr 36.120 €		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 7948 und 1124		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42310010		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000		
Investitionsmaßnahmen		A 794801000		
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900207	42310010		78710000	721100110007

Verteiler:

FB 14, FB 20, FB 48, FB 61, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN